

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 1 • Januar 2021

Anzeigen-Spezial

www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger

Häuser und Grundstücke gesucht

6000 91 60 • abel-immo.de

Mehr Sicherheit für die Kunden – mehr Sicherheit für die Mitarbeiter

Apotheken sind seit dem ersten Lockdown wegen der Corona-Pandemie im März an vorderster Front, nicht nur für die Versorgung mit pharmazeutischen Produkten und Medikamenten, sondern in Zeiten wie diesen sorgen sie natürlich auch für noch mehr Service, Beratung und Sicherheit.



Die Saselbek-Apotheke setzt mit einem neuen Luftreinigungs- und Desinfektionssystem auf mehr Sicherheit.

Wir haben aus aktuellem Anlass mit Anja Wirtz vom Team der Saselbek-Apotheke gesprochen, denn die Apotheke konnte durch den Einbau eines neuen Luftreinigungs- und Desinfektionssystems die Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter deutlich erhöhen.

Auf die Frage des Alster-Anzeigers, ob der Impuls für den Einbau eines neuen Luftreinigungs- und Desinfektionssystems von außen kam, also z.B. getrieben durch neue gesetzliche Vorgaben

oder durch Äußerungen von Kundenseite, betont Anja Wirtz: „Die Installation des neuen Luftreinigungs- und Desinfektionssystems geht auf unsere Eigeninitiative zurück. Wir waren der Meinung, dass wir angesichts der nach wie vor hohen Infektionszahlen für noch mehr Sicherheit in unseren Räumen bei Kunden wie auch Mitarbeitern sorgen möchten. Das neue Luftreinigungssystem ist in der Lage, die

Fortsetzung auf Seite 2

Aktuelle Angebote im Januar 2021

Guten Tag



SAMMELN & SPAREN



PAYBACK

Sedariston® Konzentrat 30 Hartkapseln	€ 9,72 ¹⁾	€ 6,99
Loceryl® Nagellack Direkt-Applikator 3 ml	€ 35,07 ¹⁾	€ 31,45
Wobenzym® magensaftresistente Tabletten, 800 Stück	€ 203,84 ¹⁾	€ 134,95
Vitamin B-Komplex-ratiopharm® 60 Hartkapseln	€ 19,53 ¹⁾	€ 15,99
Dobendan Direkt Flurbiprofen 24 Lutschtabletten	€ 10,70 ¹⁾	€ 9,99
Dobendan Direkt Flurbiprofen Spray 15 ml	€ 12,64 ¹⁾	€ 10,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 1999 – 2019! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel

Mo.-So. **(0171/561 47 34)**
bis 22 Uhr

FRANK HOFFMANN

IMMOBILIEN



GUTSCHEIN
KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE

040 / 368 200 110 | www.frankhoffmann-immobilien.de

Was ist Ihr Gold wirklich wert?

Wir prüfen zuverlässig mit modernster RFA-Analysetechnik

Ankauf von Altgold, Bruch- und Zahn-
gold, Münzen, Silber und Silberbesteck

Beratung kostenlos – Bargeld sofort

EDELMETALLKONTOR Kompetenz in Gold und Silber
Telefon 040/219 72 804
www.wir-kaufen-ihr-gold.de



Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 10-18 Uhr · Samstag von 10-13 Uhr
Wellingsbüttler Weg 123 · 22391 Hamburg · direkt am Wellingsbüttler Markt



BLEIBEN SIE GESUND!

Erfolgreiche Immobilienvermarktung bei uns natürlich unter erhöhter Corona-Vorsorge. Wie das geht, erfahren Sie hier: [COVID19.FRUENDT.DE](https://www.fruendt.de)

NEUES JAHR, NEUES GLÜCK...

ALLES GUTE FÜR 2021 WÜNSCHEN WIR IHNEN VON HERZEN!

Wenn Sie im anbrechenden Jahr über einen Immobilienverkauf nachdenken: bei Fründt Immobilien dürfen Sie mit dem Besten rechnen! Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Alstertal und in den Walddörfern. Hervorragende Marktkenntnis, Sicherheit bei der Bewertung, ein hohes Maß an Motivation sowie viele vorgemerkte Interessenten mit qualifizierten Suchprofilen sind nur einige der Vorteile, die wir Ihnen bieten. Sprechen Sie zuerst mit uns. Wir bieten Dienstleistung mit Leidenschaft. So werden Sie

MIT SICHERHEIT GUT BERATEN.



Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: **TEL. 040 / 6001 6001**
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)



FRÜNDT
IMMOBILIEN

MATHIAS LOTH

Garten- und Landschaftsbau · Erdbau

BIST DU IN NOT GEH ZU LOTH

Erdarbeiten/Pflasterungen/Container
Gartengestaltung/Kellerdurchfeuchtung

Wohldorfer Damm 112 B
22395 Hamburg

info@loth-erdbau.de
Büro 040 525 99 236



Mobil: 0170/7756969

www.loth-erdbau.de

**Termine und aktuelle Meldungen finden Sie
auch online unter www.alster-anzeiger.de**

Aus den Polizeiberichten

Zwei Festnahmen nach versuchtem Enkeltrick in Hamburg-Hummelsbüttel

Nach einem versuchten Enkeltrick haben Polizeibeamte am Nachmittag des 26. 11. 2020 in Hummelsbüttel zwei Männer vorläufig festgenommen. Ein fehlender Dialekt wurde ihnen zum Verhängnis. Nach den bisherigen Erkenntnissen erhielt eine 87-jährige Frau einen Anruf ihres angeblichen Enkels, der behauptete, wegen der Corona-Situation in eine Notlage geraten zu sein und dringend Bargeld zu benötigen. Nachdem die Frau ihm 2.000 Euro in Aussicht gestellt hatte, wurde das Telefonat zunächst beendet. Im weiteren Verlauf wurde die Dame allerdings misstrauisch, weil der angebliche Enkel vollkommen ohne seinen sächsischen Dialekt gesprochen hatte. Sie vermutete einen Betrugsversuch und verständigte die Polizei. Im Beisein der alarmierten Beamten des Polizeikommissariats 35 erhielt die 87-Jährige im Verlauf des Nachmittags einen weiteren Anruf des angeblichen Enkels. Dabei gab er an, das Geld solle in der nächsten halben Stunde abgeholt werden. Kurze Zeit später bemerkten Zivilfahnder im Umfeld der Wohnanschrift zwei verdächtige Männer. Als einer der Männer an der Haustür schließlich das Geld in Empfang nehmen wollte, erfolgte der Zugriff und die Beamten nahmen beide vorläufig fest. Bei ihnen handelt es sich um einen 26-jährigen Mann türkischer und einen

33-jährigen Mann deutscher Staatsangehörigkeit. Die beiden Tatverdächtigen wurden erkenntnisdienlich behandelt und dem Haftrichter vorgeführt. Die weiteren Ermittlungen zu möglichen Komplizen und Hintermännern führt nun die für solche Trickbetrugsdelikte zuständige Fachdienststelle.

Hinweise und Tipps der Polizei

Fälle wie dieser kommen immer wieder vor. Die Täter sind geschult und gehen äußerst geschickt vor. Oft entstehen dabei massive, zum Teil existenzbedrohende Schäden. Die Anrufer geben meist vor, Polizeibeamte zu sein oder ein Verwandter, welcher sich in einer Notlage befindet und dringend Geld benötigt. Ältere Mitbürger werden am Telefon überrumpelt oder in lange Telefonate verwickelt, bis die Täter ihr Ziel erreicht haben. Oft werden Geld oder Wertsachen übergeben, obwohl die Geschädigten dabei ein mulmiges Gefühl haben.

Die Polizei rät:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Telefon nicht selber mit Namen melden.
- Raten Sie nicht, wer anruft, sondern fordern Sie Anrufer immer dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen.
- Seien Sie auch misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen.
- Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Ver-

Fortsetzung von Seite 1

wandte oder Bekannte wissen kann.

▪ Lassen Sie sich auch bei einem angeblichen Notfall nicht unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen.

▪ Rufen Sie die jeweilige Person unter der Ihnen schon lange bekannten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen.

▪ Sprechen Sie nicht über Ihre persönlichen oder finanziellen Verhältnisse und übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.

▪ Wenn ein Anrufer Geld oder andere Wertsachen von Ihnen fordert: Besprechen Sie dies mit Familienangehörigen oder anderen Ihnen nahe stehenden Personen.

▪ Legen Sie beim geringsten Zweifel auf, rufen Sie die Polizei unter 110 an oder wenden Sie sich an Ihre örtliche Polizeidienststelle.

▪ Lassen Sie sich nicht mit vollem Namen im Telefonbuch eintragen, denn die Täter suchen gezielt nach altmodisch klingenden Vornamen.

▪ Auch Verwandte, Freunde und Nachbarn können helfen, solche Taten zu verhindern: Sprechen Sie schon im Vorfeld über die Möglichkeit solcher Anrufe und wie man darauf reagieren sollte.

▪ Große Geldbeträge oder Wertsachen sollten nicht zu Hause aufbewahrt werden.

▪ Sprechen Sie ungewöhnliche Beobachtungen an oder rufen Sie die Polizei.

sicherer zu machen, denn keiner möchte in Zeiten von Corona unangenehm überrascht werden. Von diesem Mehr an Sicherheit sollen natürlich nicht nur alle Kunden, sondern auch unsere Mitarbeiter profitieren. Sie sind es schließlich, die trotz der bereits viele Monate dauernden Pandemie mit ganz viel Einsatz, großer Zuverlässigkeit und Freundlichkeit gegenüber den Kunden das hohe Arbeitsaufkommen gemeistert haben und sie alle sind für die alltägliche Serviceleistung, die Beratung und das Vertrauen der Kunden in die Saselbek-Apotheke unverzichtbar“, so Anja Wirtz abschließend.

Impressum

BW Brandmann & Weppeler
Verlags oHG
Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770
Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Weppeler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:

Gabriele Grunwald,
Thomas Weppeler

Druck:

Brune-Mettcker Druck- und
Verlags-GmbH, Parkstraße 8,
26382 Wilhelmshaven,
Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Poppenbüttel,
Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt,
Duvenstedt und
Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:

Nr. 3 vom 1. Januar 2021

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Der Duvenstedter Sportverein von 1969 greift nach dem „Goldenen Stern“

Der Countdown zur Entscheidung läuft – und der Traum vom Triumph beim nationalen Vereinswettbewerb „Sterne des Sports“ 2020 lebt für den Duvenstedter Sportverein von 1969 weiter: Der Mehrspartenverein, der im November auf Landesebene bereits mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet wurde, tritt für die Freie und Hansestadt Hamburg im Bundesfinale an und hofft dort auf den „Großen Stern des Sports“ in Gold.

Die Entscheidung fällt am 18. Januar 2021 in der DZ BANK in Berlin. In der beeindruckenden Location unmittelbar neben dem Brandenburger Tor wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zusammen mit dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Alfons Hörmann, und der Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), Marija Kolak, den Sieger der begehrten Auszeichnung verkünden. Insgesamt hoffen 17 nominierte Vereine auf den „Oscar des Breitensports“ und einen Siegerscheck in Höhe von 10.000 Euro. Der Duvenstedter Sportverein von 1969 gehört zu den Finalisten, weil er mit seiner Initiative „DSV – Ich werde groß mit Sport in Duvenstedt“ überzeugte. „Unser Stadtteil ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Wir wollen dafür sorgen, dass sich die zugezogenen Familien schnell heimisch fühlen bei uns im Dorf – da

ist der Sport natürlich ein super Vehikel“, sagt der 1. Vorsitzende Oliver Stork. Im Fokus stehen dabei Kinder und Jugendliche: „Uns geht es vor allem darum, dass alle Kinder so viel Sport machen können, wie sie möchten, und alles ausprobieren können – von der Krabbelgruppe über das Kinderturnen bis hin zum Mannschaftssport. Zudem versuchen wir, sie davon zu begeistern, als Schiedsrichter*in oder Übungsleiter*in selbst Verantwortung zu übernehmen.“ Und der Erfolg gibt dem Verein aus dem Hamburger Norden recht: „Mehr als die Hälfte unserer Mitglieder sind Kinder und Jugendliche“, so Oliver Stork. „In den vergangenen zehn Jahren haben wir mehr als 1.600 Eintritte von unter 18-Jährigen verzeichnen dürfen, und wir sind stolz darauf, dass praktisch jedes Duvenstedter Kind irgendwann mal Mitglied im DSV ist oder war.“

Die Bewerbung des Duvenstedter Sportvereins von 1969 lief über die Hamburger Volksbank. „Das Engagement des DSV ist in vielerlei Hinsicht bemerkenswert: Es hat integrativen Charakter und stellt gleichzeitig die Kinder und Jugendlichen in den Fokus“, sagt Rita Herbers, Vorstandsmitglied bei der Hamburger Volksbank. „Der Verein mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Helfer*innen hat sich den Sieg in Hamburg redlich verdient und wir drücken natürlich die Daumen für das Bundesfinale.“ Ob es für den Duvenstedter Sportverein von



Ende November wurde der Duvenstedter Sportverein bereits mit dem Großen „Silbernen Stern des Sports“ 2020 geehrt. Bild: © V. Witters

1969 am 18. Januar tatsächlich den „Großen Stern des Sports“ in Gold von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier geben wird, entscheidet eine hochkarätige Expertengruppe. Prämiert werden die drei bestplatzierten Vereine unter den 17 Finalisten.

Nestschaukel auf dem Spielplatz „Hühnermoor“ freigegeben

Die Nestschaukel auf dem Kinderspielplatz am „Hühnermoor“ konnte Anfang Dezember wie geplant zur gefahrlosen Nutzung freigegeben werden, nachdem die stützende Verschalung termingerecht entfernt wurde. Loni Caning, die sich für die Errichtung der Nestschaukel mit großem persönlichem Engagement eingesetzt hatte, ließ es sich daher natürlich nicht nehmen, die Schaukel nach der Freigabe mit Töchtern und Enkelkind ein-

fach auch einmal selbst zu testen. Fazit: Testlauf erfolgreich!



Schaukelvergnügen mit der neuen Nestschaukel auf dem Spielplatz „Hühnermoor“. (Foto: © L. Caning)

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

„Zufriedener als wir kann man nicht sein.“

Diese und andere Rückmeldungen motivieren uns täglich aufs Neue Bestleistungen zu erbringen. Wann dürfen wir Sie begeistern? Die vollständige Referenz finden Sie auf unserer Homepage unter zimmermann-ivd.de/referenzen.

Telefon: 040 - 600 10 60
Frahmredder 7, 22393 Hamburg
info@zimmermann-ivd.de
www.zimmermann-ivd.de

Pflegesessel mit System

Lernen Sie VIANDOPflege® kennen auf

kranich-care.de/1A

Dem Menschen zuliebe.

EHRENAMT

STERBENDE BEGLEITEN LERNEN

Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter
in Wellingsbüttel ab 22. Januar 2021

Unter Einhaltung der AHA+L Regel

Informationsabend: 7. Januar 2021 um 18:30 Uhr
Altersheim am Rabenhorst, Rabenhorst 39

Ambulanter Hospizdienst Alten Eichen
Anmeldung und Infos unter Tel. 5487 1680
oder hospiz@diakonie-alten-eichen.de
www.diakonie-alten-eichen.de

im Verbund der Diakonie
Alten Eichen

Vom Pflegesessel zum Lieblingsplatz

Wenn ein Profi für Einrichtungskonzepte einen Pflegesessel entwickelt, dann kommt dabei ein wohnliches Möbel mit neuen Funktionen heraus. Björn Kranich wohnt und arbeitet in Wentorf bei Hamburg. Seit 25 Jahren erarbeitet er Konzepte für Einrichtungen und ist in diesem Bereich fest etabliert.

Persönliche Betroffenheit bewegte ihn vor rund 5 Jahren dazu, seine berufliche Kompetenz auf neuem Gebiet einzusetzen. Ein Familienmitglied, das an den Folgen von Kinderlähmung litt, sollte mit einsetzender Demenz zuhause betreut werden. Schnell zeigte sich, dass es kein Möbel gab, das dem Patienten ermöglichte, am gewohnten Alltag teilzunehmen, die Pflegenden körperlich entlastete und dazu auch optisch ins Wohnumfeld passte. Resigniert stellte er fest, dass für die Entwickler von Pflegemöbeln deren grundlegende Funktionalität im Fokus stand, neuartige Ansätze genau wie Wünsche der Nutzer aber keine Berücksichtigung fanden.

Kreative Kooperation

Bei seiner Recherche traf Björn Kranich auf Friedhilde Bartels, die Pflegedienstleiterin der Medizinisch-Geriatrien Klinik im Albertinen-Haus in Hamburg. Beide waren auf der Suche nach einem Sessel für Menschen, die aufgrund ihres Alters, wegen eines Handicaps oder einer längerer Erkrankung im Handlungsradius eingeschränkt sind. Dabei kam es ihnen besonders auf die Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten an. Kann ein Mensch mit Pflegebedarf mehrere Stunden bequem im Sessel sitzen? Kann er darin essen, entspannen und schlafen? Kann er ohne umzusteigen in Bad oder Schlafzimmer geschoben werden? Fragen, deren positive Beantwor-

tung ein Leben mit Einschränkung nachhaltig verbessern sollte. Zusätzlich richtete sich der Fokus bei der Entwicklung auch auf die professionellen wie privaten Pflegenden. Der neuartige Sessel sollte ihnen die täglichen Aufgaben erleichtern und sie körperlich entlasten.

Fachliche Unterstützung erhielt Björn Kranich im Folgenden auch von der Deutschen Fachgesellschaft für Aktivierend-therapeutische Pflege“ (DGATP) i.G.. Gemeinsam mit den Profis aus Geriatrie und Neurologie ging es ins Brainstorming. Rund 20 Termine brauchte das Team, bis alle zufrieden waren. Heraus kam ein neuartiger Pflegesessel mit modularem Stecksystem, das für viel Flexibilität sorgt. Neben grundlegenden Ausstattungsmerkmalen wie Aufstehhilfe und Rollstuhlfunktion bietet er auch vielfältiges Zubehör. Dazu zählen Halterungen für Gehhilfen oder Infusionsständer genauso wie verschiedene Funktionskissen, Utensilien-Halter, ein USB-Anschluss und ein aufsteckbarer Therapietisch. Last not least erhielt der Sessel einen prägnanten Namen: VIANDO®.

Hilfsmittel mit Wohlfühlfaktor

Neben den pflegerischen Vorzügen des VIANDO® verlor Björn Kranich aber auch nie den Anspruch aus den Augen, ein wohnliches Möbel zu gestalten. So lässt sich der Sessel mit jedem Einrichtungsstil kombinieren. Das kommt besonders zum Tragen, weil der Pflegesessel neben seinem Haupteinsatzfeld in Kliniken, Reha- und Senioreneinrichtungen immer stärker von Privatpersonen nachgefragt wird, die seine Vorzüge im heimischen Umfeld nutzen möchten. Um dieser Zielgruppe Konfiguration und Bestellung des Sessels zu erleichtern, hat Björn Kranich mit seinem Team inzwischen auch einen Online-Shop eingerichtet. Infos unter www.kranich-care.de Telefon: 040 2282 12720



Björn Kranich entwickelte einen hochwertigen Pflegesessel.



Der VIANDO® lässt sich mit seinem klassisch-modernen Design mit jedem Einrichtungsstil kombinieren.

Spiel, Spaß und Sinneseindrücke in der AWO Kita Am Weißenberge

Dank einer Spende über rund 17.000 Euro von der Lotterie GlücksSpirale konnte die AWO Kita Am Weißenberge ihr Außengelände mit einem Rutschenturm, einem Fühlpfad und einem Lerngarten verschönern. Ebenfalls wurde durch die Spendengelder eine Sitzgelegenheit und ein schattenspendendes Sonnensegel angeschafft.

Die rund 100 Kinder der Kita im Bezirk Ohlsdorf freuen sich über ihren neuen Fühlpfad, der dank seiner verschiedenen Materialien besonders intensive Naturerfahrungen möglich macht. Mit nackten Füßen über Kieselsteine oder Holzspäne zu laufen lässt Kinder die Umwelt viel intensiver wahrnehmen als glatte, ebene Flächen dies könnten. Besonders viel Spaß haben die Jungen und Mädchen ab sofort beim Rutschen: Vom neuen Rutschenturm aus können sie die



Kinder der AWO Kita Am Weißenberge bepflanzen ihre neuen Hochbeete. Foto: © AWO Hamburg / Perera

Welt von oben betrachten und stärken beim Hinaufklettern ihre Motorik.

Auch konnten AWO-Fachkräfte im Kita-Garten bereits verschiedene Obstbäume pflanzen und Hochbeete anlegen. Durch die Pflege und das Beobachten der Pflanzen im Wechsel der Jahreszeiten lernen die Kinder die Wunder der Natur kennen. Die AWO Kita Am Weißenberge bedankt sich bei der GlücksSpirale für die Förderung!

Gisela Hagenah: Engel hängt nach 15 Jahren die Flügel an den Nagel

Gisela Hagenah war die erste Freiwillige bei „welcome“ am Standort Poppenbüttel und ist seit der Eröffnung im Mai 2005 dabei.

Als bundesweit agierendes Sozialunternehmen will welcome mit seiner unmittelbaren Unterstützung Eltern entlasten, beraten und vernetzen, damit ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung gesund aufwachsen können. Die ersten Monate nach der Geburt eines Babys sind für alle Eltern besonders herausfordernd. Wenn Unterstützung fehlt, springen die Ehrenamtlichen von welcome ein. Sie helfen so, wie es Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden. Ein- bis zweimal die Woche kommen die Ehrenamtlichen für einige Stunden zu den Familien nach Hause, gehen zum Beispiel mit dem Baby spazieren während die Mutter Schlaf nachholt, begleiten Zwillingse Eltern zu Arztbesuchen oder spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu. So werden erschöpfte Eltern entlastet und in ihrer neuen Rolle gestärkt.



Gisela Hagenah verabschiedet sich von welcome Poppenbüttel.

Gisela Hagenah hat mit ihrer ruhigen Art und ihrer geschenkten Zeit in 23 Familien für Entspannung gesorgt. Dreizehn dieser Familien hatten Zuwachs durch Zwillinge bekommen. Nun ist nach 15 Jahren die Zeit des Abschieds gekommen. Wellcome-Poppenbüttel sagt Danke für die zuverlässige Mitarbeit!

Sie brauchen Unterstützung oder möchten sich engagieren? Melden Sie sich gerne bei: Doreen Alexander, Koordination Wellcome-Poppenbüttel, Telefon 040/63 97 51 52

ÖRA Alstertal öffnet wieder

Ab sofort ist die Öffentliche Rechtsauskunft (ÖRA) Bezirksstelle Alstertal wieder geöffnet. Sie befindet sich wie bisher im Sozialen Dienstleistungszentrum Alstertal, Wentzelplatz 7, 22391 Hamburg.

Jeweils zwei Juristen beraten dort Ratsuchende mit geringem Einkommen im allgemeinen Zivil-, Miet-, Familien- und Erbrecht sowie im Straf- und Verkehrsrecht. Im Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsrecht wird nur in der ÖRA-Hauptstelle in der Dammtorstraße beraten (nach telefonischer Anmeldung unter Tel. 42843-3072).

Wichtig und neu ist, dass wegen der Corona-Pandemie in der ÖRA Alstertal ab sofort wie in der Hauptstelle nur noch nach telefonischer Voranmeldung beraten wird. Die Beratungen finden jeden

Donnerstag zwischen 17.00 Uhr und 18.30 Uhr statt. Nur in dieser Zeit können Ratsuchende unter der Tel.-Nr. 0176/428 64 540 für einen der folgenden Donnerstage einen Beratungstermin vereinbaren. Am Beratungstag sollen sich die Ratsuchenden dann am Eingang des Regionalamtes Alstertal mit ihrem Namen beim Sicherheitspersonal melden, da der Zugang zum Gebäude wegen Corona eingeschränkt ist. Zum Beratungstermin sind Unterlagen zum Fall und ein aktueller Einkommensnachweis aller zum Haushalt gehörenden Personen mitzubringen, da nur einkommensschwache Personen beraten werden. Die Beratungsgebühr beträgt je nach Einkommen 3,50 € bzw. 15,00 € und kann nur bar bezahlt werden.

Natur und Kultur am Bodensee

Vom 05.05. – 12.05.2021 geht es mit Begleitung ab Hamburg-Sasel mit dem Reisinger-Bus in die Zeppelinstadt Friedrichshafen.

Das schöne 4-Sterne Hotel liegt ruhig und fußnah zur Bodensee-Uferpromenade des Sees und man kann hier wunderbar bummeln und von vielen Cafés aus das bunte Treiben beobachten. Vom Hotel aus geht es zu entspannten Tagesausflügen in die abwechslungsreiche Umgebung und das bergige Hinterland: Unter anderem nach Meersburg und zur barocken Basilika nach Birnau und ins Appenzeller Bergland zur Alp Käseerei mit Stopp in St. Gallen inkl. Besuch der Stiftsbibliothek. Auf einer Schiffsfahrt zum Rheinfall von Schaffhausen wird Stopp



Bild: Adobe Stock

zum Bummeln im mittelalterlichen Stein am Rhein gemacht. Auch per Schiff geht es auf die farbenfrohe Blumeninsel Mainau und zur größten Insel des Sees: Reichenau, Gemüse- und Weinanbaugebiet sowie Heimat der Bodenseefischer mit Abstecher nach Höri zur Besichtigung des Hermann Hesse Hauses. Vor der Reise findet ein Kennenlern-Treffen statt. Ausführliches Programm und weitere Infos: TUI Travel Star Reisebonbon Tel.: 040/6019898 und unter www.kleingruppenreisen.com

Bodensee - Natur & Kultur

8-tägige
begleitete Busreise ab Sasel
05.– 12. Mai 2021

Komfortbus, HP, außergewöhnliche Ausflüge p.P./DZ 1.280,--



Appenzeller Land - Stiftsbibliothek St. Gallen - Birnau - Mainau - Herrmann Hesse - Stein a. Rhein

• vorteilhafte Stornierungsbedingungen

TUI TRAVEL Star Reisebonbon Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel: 040 601 98 98

REISINGER
HAMBURG

WEG & Zinshausverwaltung

Vertrauen durch Kompetenz

Wir verwalten Ihre Immobilie wie unsere eigene!
Persönlich, zuverlässig und nachhaltig mit der Professionalität und der Qualität der Handelskammer Hamburg.



Profitieren Sie von unserer Expertise!

Wir vermieten oder verkaufen Ihre Immobilie und erzielen für Sie den bestmöglichen Ertrag.



SSI - VERWALTUNG

Borstels Ende 2a, 22337 Hamburg

Tel: 040-53 69 51 64, www.ssi-verwaltung.de

LM
Teppich

Lemsahl Mansour Teppich

Beratung · Teppichrestaurierung
Teppichreparatur · Teppichwäsche
Anti-Rutschunterlagen · Mottenbekämpfung

☎ 040/697 90 550 · Mobil: 0173/430 79 41

Büro: Margaretendorf 19 · 22397 Hamburg · Lager: Hermann-Buck-Weg 19a · 22309 Hamburg
Internet: www.LMTeppich.com · E-Mail: info@LMTeppich.com

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Natürlich gesund durchs Jahr

2021

mit bestem Bio-Ölivenöl extra nativ aus Umbrien



CONVIVIVUM UMBRIA

www.conviviumumbria.com



HOROSKOP für den Monat Januar



Widder
2.3. – 20.4.

Was sich in diesen Januarwochen zuträgt, könnte wirklich schicksalhaft für Sie sein, Sie machen nämlich aus einer Mücke einen Elefanten. Auch wenn Sie enttäuscht wurden, geben Sie der Liebe eine Chance. Und seien Sie geduldiger mit Ihrem Partner – Sie sind auch kein Engel. Auch im Beruf ist mit einigen Unstimmigkeiten zu rechnen.



Stier
21.4. – 21.5.

Sind Sie sich über Ihre Gefühle im Klaren? Hoffentlich, Sie sind nämlich in diesem Monat ein richtiges Glückskind. Die zweite Januarwoche bringt Sie richtig in Schwung und Ihnen stehen wahre Freudentage bevor. Seien Sie ansonsten nicht zu bescheiden, egal ob es sich um eine berufliche oder eine private Angelegenheit handelt.



Zwillinge
22.5. – 21.6.

Obwohl Sie den Durchblick haben, wäre es besser, nicht aufs Ganze zu gehen und sich in Dinge Ihrer Mitmenschen einzumischen. Kümmern Sie sich in diesem Monat mehr um sich selbst, ruhen Sie sich aus und lassen Sie auch die fünf gerade sein. Lange genug haben Sie schließlich für Kollegen und Freunde den Seelentröster gespielt.



Krebs
22.6. – 22.7.

Sich in ungewohnten Verhältnissen zu rechtzufinden, fällt Ihnen schwer, obwohl Sie von allen Seiten Hilfe erhalten. Fallen Sie im Januar kein vorschnelles Urteil über einen Mitmenschen, der Ihnen neue Methoden nahe legt. Diese müssen Sie – ob Sie wollen oder nicht – annehmen, wenn Ihre Pläne Zukunft haben sollen.



Löwe
23.7. – 23.8.

Für die neuen, ins Visier genommenen Ziele geben Sie in den nächsten Wochen alles. Die Früchte Ihres Fleißes können Sie schon bald genießen. Überanstrengen Sie sich aber nicht, sondern teilen Sie sich Ihre Kräfte gut ein. Nehmen Sie sich auch genügend Zeit für den Partner. Dieser hat nämlich auch ein Recht auf Zuwendung.



Jungfrau
24.8. – 23.9.

Nichts ist so schlecht, wie es am Monatsanfang aussieht. Sie haben doch das Herz voller Sonne und im Bauch Schmetterlinge. Schauen Sie zuversichtlich in die Zukunft. Ihre ganze Liebe konzentriert sich doch nur auf den Partner. Neben viel Zärtlichkeit und Erotik haben Sie beide dann einige tolle, harmonische Januarwochen.



Waage
24.9. – 23.10.

Neue Verbindungen am Arbeitsplatz bieten Ihnen gute Zukunftsperspektiven. Im Januar bringen Sie Dinge in Erfahrung, die von ungeheurer Wichtigkeit für Sie sind. Und auch Venus meint es in diesen Winterwochen gut mit Ihnen. Es liegt nun ganz allein an Ihnen, wie sich Ihre Liebesangelegenheit in der nächsten Zeit gestaltet.



Skorpion
24.10. – 22.11.

Mit robuster Gesundheit und wachem Geist gehen Sie in der ersten Januarwoche zielstrebig Ihren Plänen nach. Sie sollten aber dann in den Folgewochen unbedingt alles tun, um gewisse Kontakte zu vertiefen – es lohnt sich ganz bestimmt! Binden Sie jedoch Ihren Partner in Ihre neuen Vorhaben ein. Zu zweit schaffen Sie alles leichter.



Schütze
23.11. – 21.12.

Vertrauen ist gut, aber Kontrolle ist besser. Sollten Sie unruhig und hin- und hergerissen sein, dann ist es an der Zeit, sich zu entscheiden. Seien Sie also nicht so leichtfertig, wenn es um Ihre Zukunft geht. In einer Herzensangelegenheit bietet Ihnen der Januar etwas Wundervolles. Die Wochenenden werden einfach super!



Steinbock
22.12. – 20.1.

Beneidet von anderen, haben Sie im Vorjahr sehr viel erreichen können. Trotzdem wird immer mehr von Ihnen gefordert. Lassen Sie sich nicht dazu drängen, noch mehr Verpflichtungen als nötig zu übernehmen. Gönnen Sie sich mehr Ruhepausen. Ansonsten geht Ihnen nämlich viel schneller die Luft aus, als Ihnen lieb ist.



Wassermann
21.1. – 19.2.

Eine neue Aufgabe entspricht Ihren Fertigkeiten und Interessen. Geben Sie sich ehrgeizig, damit mehr daraus wird. Doch bevor Sie die Sache in Angriff nehmen, ist eine Ruhephase angesagt. Sie haben es sich nämlich nach all der getanen Arbeit redlich verdient. Planen Sie mal eine kleine Auszeit in der ersten Januarhälfte ein.



Fische
20.2. – 20.3.

Eine berufliche Entscheidung muss erst noch reifen, damit Sie eine gute Basis haben. Fassen Sie Ihr Ziel aber trotzdem klar ins Auge. Über eine alte Geschichte sollten Sie endlich Gras wachsen lassen. Romantische Stunden prägen in diesen Wochen die Abende. Das ist der richtige Zeitpunkt, um Ihren Schatz um einen Gefallen zu bitten.

Erfolgsgeschichte für den Kranichschutz

Der NABU Hamburg blickt mehr als zufrieden auf ein weiteres Jahrzehnt seiner KORKampagne zurück: Über die bundesweit 1.200 Sammelstellen wurden von 2010 bis heute knapp 30 Millionen Korken gesammelt und recycelt.



Kranich mit Jungtier Foto: (c) Knut Fischer

Zum Erfolg tragen viele langjährige Unterstützer*innen bei, darunter die Stadtreinigung Hamburg, und besonders die Hermes Logistik Gruppe Deutschland, die den Transport zur Verarbeitung vor genau 10 Jahren übernommen hat. Als Logistikpartner des Projektes holt Hermes die Flaschenkorken an rund 500 Hauptsammelstellen in ganz Deutschland ab und transportiert sie zum Verarbeiter, dem gemeinnützigen Bürger-Service Trier. Dort werden die Korken zu Granulat geschreddert, das als Dämmmaterial im ökologischen Hausbau oder neuerdings sogar als Alternative für Kunststoffgranulat auf Sportplätzen eingesetzt wird.

NABU-Projektleiter Guido Teenck dankt allen Beteiligten: „Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Partnern und unzähligen fleißigen Sammler*innen bedrohte Lebensräume für Kraniche erhalten zu können und die wertvolle Ressource Kork nach-



haltig nutzbar zu machen. Von der KORKampagne profitieren Natur, Umwelt und Klima und nicht zuletzt die Beschäftigten im Kork-Recycling.“ Da Kork ein nachwachsender und alterungsbeständiger Rohstoff ist, kann er so als umweltfreundliche Alternative zu Kunststoffen verwendet werden, zum Beispiel als Wärme- und Schalldämmung. Damit helfen die Korken auch CO₂ einzusparen. Und jeder einzelne Korken, der aus der Rinde der Korkeiche gewonnen wird, speichert gut 6 Gramm CO₂, solange er nach dem Gebrauch nicht in der Müllverbrennung landet. Das Besondere an der KORKampagne ist, dass alle Beteiligten ehrenamtlich und unentgeltlich zum Erfolg des Projektes beitragen. Nur so bleibt am Ende aus dem Erlös des Verkaufs von Korkgranulat etwas für den Naturschutz übrig. Dieser fließt in Kranichschutzprojekte in Spanien und Deutschland. Mit den Spenden aus der KORKampagne unterstützt der NABU den spanischen BirdLife-Partner SEO, der sich für den Erhalt der Dehesas einsetzt. Außerdem werden die Brutgebiete des Kranichs in Deutschland an der Elbe geschützt.

Rätselauslösung von Seite 8



Die KORKampagne wurde bereits 1994 vom NABU Hamburg gestartet und hat insgesamt fast 100 Millionen Flaschenkorken zur Verarbeitung weitergeben können. Doch von den über eine Milliarde Naturkorken, die jährlich in Deutschland anfallen, werden bisher nur etwa 10-15% recycelt. Helfen Sie mit, dass es mehr werden: Geben Sie Ihre Korken bei einer Sammelstelle der KORKampagne ab.

Buchtipp

Christian Berg
„Rumpelröschen und die 13. Fee“
 mit Bildern von Christine Faust
 Thienemann-Esslinger Verlag GmbH,
 Stuttgart
 112 Seiten gebunden mit Spotlack,
 Format 183 x 256 mm
 14,- Euro
 ISBN 978-3-480-23584-1
 ab 4 Jahren



Cover-Illustration © Christine Faust

Lange hat es Rumpelröschen, seines Zeichens Feenjunge mit Abenteuer-Erfahrung und einem großen Herzen für alle, die just ein großes Herz benötigen, nicht in seinem Wolkenhäuschen gehalten. Ist ja schön und gut, sich alles von oben anzugucken, aber wenn eine neue Aufgabe im Märchenreich ruft...? Rumpelröschen startet in sein zweites Abenteuer!

Christian Berg, Deutschlands Kindermusical-König mit über 30 Bühnenstücken für kleine (und große) Leute, präsentiert mit „Rumpelröschen und die 13. Fee“ sein jüngstes Kinderbuch zum Vor- und Selberlesen. Es ist der zweite Band um den kleinen Fee Rumpelröschen, für den Christian Berg hier und da die Erzählstränge bekannter Märchen auseinanderfriemelt und zu neuen Geschichten verknotet. Liebevoll illustriert hat auch diesen zweiten Band Christine Faust. Ausgangspunkt ist diesmal das Märchen „Dornröschen“ – samt Prinzen, böser Fee und schlafendem Schloss. Dazu gesellen sich liebenswerte Gestalten, die der neu entstehenden Geschichte erst so richtig die Würze verleihen – hätten wir nicht alle gern ein dickes Einhorn an unserer Seite? Christian Berg feiert seine großen Themen Fantasie und Freundschaft kindgerecht, mit Charme und Witz und mit großem Einfühlungsvermögen in die Köpfe von Knirpsen und Knirpsinnen ab vier Jahren.

Jetzt für Schülerstipendium „grips gewinnt“ bewerben

Anfang Dezember startete die neue Ausschreibungsrunde für das Schülerstipendium „grips gewinnt“ der Joachim Herz Stiftung. Das Stipendium fördert leistungsstarke und engagierte Jugendliche ab der 9. Klasse. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Februar 2021.

Die Hamburger Joachim Herz Stiftung bietet das Schülerstipendium „grips gewinnt“ seit 2011 an. Es richtet sich an motivierte Jugendliche, die sich auf ihrem Bildungs- und Lebensweg besonderen Herausforderungen stellen müssen. Das Programm „grips gewinnt“ unterstützt die Stipendiatinnen und Stipendiaten finanziell mit 180 Euro im Monat sowie mit Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung und persönlicher Beratung rund um Schule, Ausbildung und Studium.

„Es gibt viele talentierte Schülerinnen und Schüler, die ihr Poten-

zial nicht voll entfalten können, weil ihnen zuhause aus finanziellen, familiären oder sozialen Gründen die Unterstützung fehlt. Diesen Jugendlichen wollen wir mit „grips gewinnt“ ein Angebot machen und sie auf ihrem Weg zum Schulabschluss begleiten“, so Dr. Nina Lemmens, Vorstandsmitglied der Joachim Herz Stiftung. Förderbeginn für den neuen Jahrgang von „grips gewinnt“ ist der 1. September 2021. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen bei Aufnahme des Stipendiums mindestens in die 9. Klasse gehen oder, falls sie in höheren Klassen sind, noch mindestens zwei Jahre die Schule besuchen. Zudem dürfen sie zum Zeitpunkt des geplanten Abiturs in der Regel nicht älter als 21 Jahre sein. Weitere Informationen zu „grips gewinnt“ und das Online-Bewerbungsformular gibt es unter www.joachim-herz-stiftung.de/gripsgewinnt.

Polsterei Jan-Erik Keding

seit 1993

Meisterbetrieb

Große

Möbelstoffauswahl

www.polsterei-kening.de

Tel. 040/601 33 88 · Smartphone-Nachricht: 01590/260 53 55



Liebner & Schulz L&S

– Die Entrümpelr –

Vom Keller bis zum Dachboden: Wir entrümpeln alles



Für Sie telefonisch erreichbar:

Georg Liebner: 0178-122 90 95

Andreas Schulz: 0159-011 934 67

Die VHS Ost im Januar

Mit einer Reihe interessanter Online-Kurse in das neue Jahr

Die hier genannten Online-Kurse finden mit ZOOM Meeting statt (www.zoom.us). Voraussetzung: PC- und Internetgrundkenntnisse, E-Mail-Adresse, Computer mit Internet-Zugang, Kamera und Mikrofon (alternativ Tablet oder Smartphone, Download der ZOOM-App wird empfohlen).

Sinnvolle Vorratshaltung – Tipps für Zuhause

Wie lagere ich Lebensmittel richtig? In welchen Mengen macht es Sinn, Trocken-, Frisch- und Tiefkühlware zu bevorraten? Wie lassen sich die vorhandenen Lebensmittel zu kreativen und leckeren Speisen kombinieren? Dieser Kurs gibt Tipps rund um das angemessene Kaufen, Lagern und Verarbeiten von Lebensmitteln im eigenen Haushalt. Ab sofort lassen sich so häufige Kleinkäufe sparen, und sollten Lebensmittel mal nicht verfügbar sein, ist man bestens vorbereitet. Termin: Di., 12.1., 18-19.30 Uhr (8 €)

Pilates

Pilates ist ein ruhiges Körpertraining, das zur Kräftigung der Muskulatur, primär von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur, dient. Pilatesübungen sprechen vor allem die tiefliegenden Muskelgruppen an, die eine wichtige Funktion für die Stabilisation unseres Körpers und unsere Körperhaltung haben. Kraft und Beweglichkeit sowie Körperbewusstsein werden verbessert. Zum Kurs sollte bequeme Kleidung getragen und eine Gymnastikmatte bereitgelegt werden. Termine: ab Fr., 15.1., 16.30-18 Uhr, 7 Termine (56 €)

Persönlichkeit: Mit der Kraft des Selbstmitgefühls ins neue Jahr starten

Selbstmitgefühl ist die Stärke (oder erlernte Fähigkeit), sich in herausfordernden Situation oder Krisenzeiten selbst zur Seite zu stehen. Achtsamkeit, Gemeinschaftlichkeit und Freundlichkeit sind dabei die drei Kern-Komponenten. Die Teilnehmer*innen lernen in fünf Wochen die Basics in der Kunst, sich selbst beizustehen. Neben praktischen Übungen ist die geführte Meditation ein Bestandteil des Kurses. Termine: ab Do., 21.1., 18-19.30 Uhr, 5 Termine (50 €)

Skizzieren von Bäumen und Vegetation

Dieser Kurs ist für Anfänger*innen im Zeichnen und Skizzieren, die gerne Bäume und Vegetation mit wenigen Strichen auf Papier festhalten möchten. Es werden die folgenden Materialien vorgestellt, die zum großzügigen Skizzieren einladen: Zeichenkohle, Pastellkreide, Pastellkreidestifte, wasser- und ölmalbare Kreiden und Buntstifte. Benötigt werden (soweit vorhanden): Bleistifte, Zeichenkohle, 2-3 Pastellkreiden, 2-3 Pastellkreidestifte, 2-3 wasser- und ölmalbare Aquarellbuntstifte, Papier, Pinsel sowie ein Wassergefäß. Termin: Di., 26.1., 18.15-20.30 Uhr (15 €)

Beratung auch unter 428 853-0 zu den Sprechzeiten oder per E-Mail unter ost@vhs-hamburg.de. Die Geschäftsstelle der VHS Ost ist zwischen dem 21.12.20 und 4.1.21 geschlossen. Alle genannten Kurse sowie viele weitere sind auch im Internet zu finden unter www.vhs-hamburg.de.

Die Stöben Wittlinger GmbH stellt ihre Maklerabteilung auf eigene Beine

Die Maklerabteilung der Stöben Wittlinger GmbH wird zur Wittlinger & Compagnie GmbH & Co. KG, kurz Wittlinger & Co, und berät ab sofort im Verkauf und in der Vermietung von Gewerbe-, Investment- sowie privaten Wohnimmobilien.

Nach 36 erfolgreichen Jahren am Hamburger und norddeutschen Immobilienmarkt erhält die Maklerabteilung der Stöben Wittlinger GmbH frischen Wind. Die geschäftsführenden Gesellschafter Doris und Axel-H. Wittlinger haben ein Konzept ent-



Von links: Jeanette Kuhnert, Axel-H. Wittlinger und Lisa-Marie Wittlinger.

wickelt, um das Unternehmen zukunftssicher zu machen und langfristig in guten Händen zu wissen.

Die Maklerabteilung wurde dazu in eine neue Gesellschaft eingebracht. Zum Dienstleistungsportfolio der Wittlinger & Compagnie GmbH & Co. KG, kurz Wittlinger & Co, zählen sowohl der Verkauf als auch die Vermietung von Gewerbe-, Investment- und privaten Wohnimmobilien. Axel-H. und Doris Wittlinger bleiben dem Unternehmen als Gesellschafter weiterhin verbunden.

Die Stöben Wittlinger GmbH wurde 1984 durch Axel-H. Wittlinger gegründet. Seitdem ist das Unternehmen auf rund 40 Mitarbeiter gewachsen und hat sich im Hamburger Markt sowie darüber hinaus als Hausverwalter und Makler für Gewerbe- und Privatimmobilien einen Namen gemacht. „An oberster Stelle

stand für meine Frau und mich, dem Grundgedanken des Familienunternehmens treu zu bleiben und die traditionellen Werte mit neuen Impulsen der nächsten Generation zu vereinen“, so Axel-H. Wittlinger.

Die Geschäfte von Wittlinger & Co werden durch die beiden ehemaligen Mitarbeiterinnen der Stöben Wittlinger GmbH, Lisa-Marie Wittlinger und Jeanette Kuhnert, als geschäftsführende Gesellschafterinnen verantwortet. Lisa-Marie Wittlinger ist studierte Betriebswirtin, hat die Wittlinger Firmengruppe in den Bereichen Marketing und Controlling modernisiert und die Unternehmensnachfolge auch für die Abteilungen der WEG-Verwaltung und der Zinshausverwaltung strukturiert.

Jeanette Kuhnert ist studierte Immobilienökonomin, langjährige Mitarbeiterin der Maklerabteilung

und hat zuletzt als Teamleiterin des Bereichs „Verkauf und Vermietung von Gewerbe- und Investmentimmobilien“ die Weichen für die aktuelle Unternehmensentwicklung gestellt.

Durch die Gründung des neuen Unternehmens sollen vor allem die Dienstleistungen für Verkäufer, Vermieter, Käufer und Mieter noch professioneller gestaltet werden. Jeanette Kuhnert ergänzt: „Vor allem die nachhaltige Unternehmensentwicklung und Digitalisierung der Angebote werden unsere obersten Ziele sein.“ Neben den Geschäftsführerinnen zählen drei weitere Mitarbeiter zu Wittlinger & Co. Lisa-Marie Wittlinger: „Wir freuen uns, dass unser Maklerteam, bestehend aus Heike Iseemann, Melissa Kammeyer und Burkhard Kastning, geschlossen mit uns gemeinsam in das neue Unternehmen wechselt und die Segel in Richtung Zukunft setzt.“

Auflösung auf Seite 6

RÄTSELPAUSE

Teilstrecke	Stickrahmen		Nutztierzucht	südamerikan. Brantwein	Schriftstellerverband (Abk.)	Oper von Verdi	geschlossener Hausvorbau		Geistererscheinung		norwegische Münze	ein Mineral	Wasserlauf Australiens		Greifvogel	deutsche Nordseeinsel	unbestimmter Artikel	
					nebenbei bemerkt								Artunterteilung					
						Insel vor Marseille	dicker Schlagstock								Hülle für Brillen			
anwesend, gegenwärtig			Feldblume		plötzlicher Einfall				Landenge von Malakka (Indien)				widerlich finden, sich vor etwas ...					
Eishockeyscheibe	freizuhaltender Torweg									Warenaufkleber							vier-eckiger Behälter	
				Bankansturm									Waldgebiet in Sibirien	tägliches Einerlei		Wacholder-schnaps		
Anweisung	Anzeichen, Merkmale	Post per Internet (Mz.)													Fluss durch Weimar			
stehende Gewässer																		
griech. Insel des Dodekanes			katalonischer, mallorq. Artikel														griech. Göttin des Friedens	
Stadt mit dem schiefen Turm																		
					Gezeiten			Anordnung des Zaren	Kapitän beim Eisschießen	biblische Figur	in best. Anzahl (zu ...)		Tempelstadt auf Honshu (Japan)		Kosewort für Mutter		König der Juden	englisch: Weg- checke
								das Meer betreffend										
ein Weltmeer		pro Einheit		ein Binde- wort							englisch: von, aus		Wand- fliese		latei- nisch: Kunst			
ge-sunden	Vorname des Autors Verne							Kajak- jacke der Eskimos										
								schwach									hoher türki- scher Titel	

Alster-Anzeiger

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 4. Februar 2021**

Aktuelle Meldungen finden
Sie auch online unter
www.alster-anzeiger.de

Kurs für die ehrenamtliche Hospizbegleitung in Wellingsbüttel

Der Kurs startet am 22. Januar 2021 und richtet sich an Menschen, die sich in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen im Ambulanten Hospizdienst Alten Eichen engagieren möchten.

In einem Grundkurs, einem Praktikum mit Praxisreflexion und Coaching und einem daran anschließenden Vertiefungskurs setzen wir uns mit den Themen Sterben und Tod auseinander. Die Gestaltung der Ausbildung orientiert sich am Celler Modell und ist nicht konfessionell gebunden. Themen sind unter anderem: Wahrnehmung, Kommunikation, bösartige Erkrankungen, Schmerz, Demenz und Trauer. In sieben

Kursabschnitten während des Grund- und Vertiefungskurses kommen die Teilnehmenden jeweils für ein Wochenende am Freitagabend von 18 bis 21 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr zusammen. Der Kurs endet am 19. Juni 2021 mit einer feierlichen Übergabe der Zertifikate.

Am Donnerstag, 7.1.2021 von 18:30 bis 20 Uhr findet im großen Festsaal im Altersheim am Rabenhorst, Rabenhorst 39, ein Informationsabend unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen statt.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Ambulanten Hospizdienst Alten Eichen unter Tel. 040-54871680 oder unter hospiz@diakonie-alten-eichen.de.

Hilfe für die Hamburger Tiertafel

Der Ausschuss für Haushalt und Kultur hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dem Antrag auf Sondermittel der in Bramfeld ansässigen Tiertafel Hamburg zu folgen.

Der Verein leistet wichtige soziale Arbeit, indem er Menschen, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind, bei der Versorgung ihrer Haustiere unterstützt. Dazu gehört neben der Versorgung mit Tierfutter auch Beratung, aber auch medizinische Betreuung und die Ausgabe von Zubehör, wie z.B. Leinen, Decken oder Spielzeug. Zur Zeit unterstützt die Tiertafel rund 120 Menschen bei den wöchentlichen Ausgaben. Für diese Arbeit war der Verein schon vor der Corona-Pandemie auf Spenden angewiesen. Diese sind leider in der Krise zurückgegangen, gleichzeitig hat die Anzahl der Menschen zugenommen, die Hilfe benötigen und auch durch Hygiene-Maßnahmen ist die Lage schwieriger geworden.

Oliver Döscher, Mitglied der GRÜNEN Fraktion im Regionalausschuss Bramfeld: „Die Tiertafel in Bramfeld leistet eine wichtige Hilfe für bedürftige Menschen. Haustiere sind auch in der Corona-Pandemie für viele Menschen eine wichtige Stütze, um nicht zu vereinsamen, denn das Haustier ist oft der einzige Partner. Die Sondermittel der Bezirksversamm-



(Von links:) Carsten Kruschak und Kara Schott (beide Tiertafel e.V.), Oliver Döscher und Dennis Paustian-Döscher (Wahlkreisabgeordneter für Bramfeld der GRÜNEN in der Bürgerschaft).

lung sind hier gut angelegt. Leider kann die Bezirksversammlung den Verein nicht in dem Ausmaß unterstützen, wie es notwendig wäre. Daher möchte ich die Hamburger*innen bitten, der Tiertafel Spenden zukommen zu lassen.“

Kara Schott, 1. Vorsitzende der Tiertafel e.V.: „Wir freuen uns, dass wir nach 15 Jahren ehrenamtlicher Arbeit das erste Mal eine finanzielle Unterstützung bekommen, die wir gerade jetzt in der Corona-Zeit gut gebrauchen können, um unseren Betrieb aufrechterhalten können.“

Die Sondermittel der Bezirksversammlung Wandsbek sind für Tier-Medikamente und für die Corona-Auflagen bestimmt, damit die Ausgabestelle in Bramfeld weiter betrieben werden kann.

Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause.

Es berät Sie Dr. Björn Brüner:

☎ 040 / 500 999 18

✉ kontakt@dr-bruenner.com



Dr. Björn Brüner
Schönes erhalten - Bleibendes schaffen

Ein Kooperationspartner der



www.ihr-makler-in-hamburg.de



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. Februar 2021

Redaktionsschluss: 20. Januar 2021

Anzeigenschluss: 23. Januar 2021

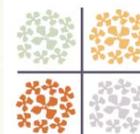
Bestattungen

Telefon: 040/602 23 81

Eggers



Ohlendieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de



WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet: www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Stellenmarkt

Freundliche, deutschsprachige Haushaltshilfe in Poppenbüttel gesucht, 2 Stunden pro Woche.
kleinesnordlicht2040@outlook.de

MFA/Arzthelferin gesucht

Suche Verstärkung für meine etabl. urologische Praxis am AEZ in VZ/TZ.
Dr. Stefan Lohmann,
Tel. 040/6022800,
E-Mail: uro.lohmann@gmx.de

Wohnen & Immobilien

HH-Poppenbüttel: Garage zu vermieten im Moorhof.
Tel. 0172/459 11 94

Schwedenhaus sucht Bauplatz
Sie haben noch ein Plätzchen auf Ihrem Grundstück in Sasel oder Umgebung frei? Wir, eine junge Hamburger Familie, nehmen es, zahlen einen fairen Preis und kümmern uns um alles Weitere.
Tel. 0151/20192937

Kaufen & Verkaufen

Alte Bücher, Gemälde, Kunst kauft Antiquariat Friederichsen gegründet 1868
☎ 5361098, Wellingsbüttler Weg 134,
E-Mail: buchfried@t-online.de

Ankauf Schallplatten

(keine Klassik oder Schlager)
Tel.: 0152/5609 59 50

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich. srm ab 60 €
Tel. 0171/300 04 06

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AUS UMBRIEN:

Olivenöl - Trüffelprodukte - Weine
Tel. 0160/267 96 81
www.conviviumumbria.com

Haus und Garten

Gärtner sucht Dauerpflege!
Tel. 01577/39 77 462

Noch Termine frei!
Glasreinigung & Gartengestaltung DREWS
Tel. 0176-628 211 57
www.drews-glaga.de

Freizeit, Hobby und Nachbarschaft

Sport in Coronazeit: Personaltraining zu Hause & draußen! Yoga, Fitness, Joggen... das besprechen wir persönlich. 0178/3063252

Weltoffene Menschen für ehrenamtliche Mitarbeit am Internetprojekt „Hilfe in Deutschland.de“ gesucht. Themenspektrum von Lebenskrisen über Kinder, Seniorinnen und Senioren, Sucht, Integration bis zu Gefahren im Internet.
Tel.: 040/48 48 07

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil
0170/467 14 28

**Horst Laser**

im privaten und geschäftlichen Bereich

Fenster- und Büroreinigung

Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.

GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH

HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG

Geschäftsführer Thomas Coors

Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de



- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Badsanierung
- Hausmeisterservice
- Vermittlung
- Beratung · Verkauf



JÜRGENS
Fliesen & Innenausbau

Waterloostraße 31
22769 Hamburg
Tel.: 040/29 89 16 20
Mobil: 0176/64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de

Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. Februar 2021

Redaktionsschluss: 20. Januar 2021
Anzeigenschluss: 23. Januar 2021

Ihr Fachgeschäft im Alstertal**Elektrohaus FernsehMelle**

Verkauf, Installation
Reparatur



LOEWE. Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Metz Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
Panasonic DSL, Netzwerk, W-LAN,
Block Telefone, Telefonanlagen

Miele
SIEMENS
LIEBHERR

YAMAHA **Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80**
Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg
Mo-Fr 9:00 - 13.00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
In den Schulferien Samstags geschlossen

BRAUN
KRUPS



Aktion Deutschland Hilft
Das starke Bündnis bei Katastrophen

Wenn Menschen durch große Katastrophen in Not geraten, helfen wir. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Schon ab 5 € im Monat werden Sie Förderer. So helfen Sie Tag für Tag und genau dort, wo die Not am größten ist.

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Jetzt Förderer werden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

NABU-Naturtipp: Vogelfüttern – darauf muss man achten

Das Füttern von Vögeln ist bei vielen Menschen beliebt. Es bietet schöne Naturbeobachtungen und vermittelt Artenkenntnis. Der NABU Hamburg gibt ein paar Tipps, worauf zu achten ist, um den Nutzen für die Vögel zu sichern und Freude an der Vogelfütterung zu haben.

Vor dem Beginn der Fütterung steht zunächst einmal die Wahl des richtigen Behälters. Grundsätzlich empfiehlt der NABU einen Futterspender, der das Futter vor Nässe und Witterungseinflüssen schützt, denn Nässe im Futter kann zur Ausbreitung von Krankheitserregern führen. Am besten eignen sich daher sogenannte Futtersilos, die im Gegensatz zu den offenen Futterhäuschen auch die Verunreinigung durch Vogelkot verhindern. Wer dennoch ein offenes Futterhäuschen nutzt, sollte es unbedingt täglich reinigen. Der Futterspender wird am besten an einer übersichtlichen, gut einseharen Stelle platziert, so dass sich Katzen nicht unbemerkt anschleichen können und der Blick für die Beobachtung unverstellt ist. Falls möglich, sollten in einem angemessenen Abstand Bäume oder Büsche Deckung bei eventuellen Attacken von Sperbern bieten. Eine Gefahrenquelle für die Vögel sind außerdem Glasscheiben in der Nähe der Futterstelle. Sie können leicht zur tödlichen Falle wer-

den, wenn sich z.B. Bäume im Glas spiegeln. Aufkleber oder eine Beklebung mit beliebigen Mustern kann hier Abhilfe schaffen.

Beim Futter sind Sonnenblumenkerne immer eine gute Wahl. Sie werden von fast allen Arten gefressen. Bei ungeschälten Kernen fällt zwar mehr Abfall an, dafür verweilen die Vögel aber länger an ihrer Futterstelle. Körnerfresser wie Meisen, Finken und Sperlinge freuen sich auch über Freiland-Futtermischungen, die verschiedene Samen unterschiedlicher Größe enthalten. Weichfutterfressern wie Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Amseln und Wacholderdrosseln kann man Rosinen, Äpfeln oder Haferflocken in Bodennähe anbieten. Dabei ist darauf zu achten, dass dieses Futter nicht verdirbt. Es gibt spezielle Bodenfutterspender, die sich dafür besonders eignen. Insbesondere Meisen lieben auch Gemische aus Fett und Samen, die man selbst herstellen oder als Meisenknödel kaufen kann. „Bei Meisenknödeln muss man immer darauf achten, dass sie nicht in Plastiknetzen eingewickelt sind“, erklärt Marco Sommerfeld, Referent für Vogelschutz beim NABU Hamburg. „Die Vögel können sich mit ihren Beinen darin verheddern und schwer verletzen.“ Ein absolutes No-Go bei der Vogelfütterung sind Brotreste. „Brot ist viel zu salzig, quillt im Magen der Vögel auf und ver-

dirbt schnell. Das vertragen die Tiere überhaupt nicht. Das gilt übrigens auch für Enten“, betont Sommerfeld. Ein weiterer Tipp ist, auf die Qualität des Vogelfutters zu achten. Billige Futtermischungen sind oft mit Samen der allergieauslösenden Ambrosie oder anderen nicht erwünschten Pflanzen verunreinigt.

Vogelfreund*innen, die diese Tipps beherzigen, können sich unbeschwert an der Vogelschar erfreuen, die den Weg zur Futterstelle findet. Vorrangig für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist aber die Erhaltung von vielfältigen, naturnahen Lebensräumen. „In der Stadt sind üppigen Fassadenbegrünungen und struktureiche Grünflächen und Parkanlagen mit altem Baumbestand, heimischen Wildpflanzen und Hecken der beste Beitrag zur Erhalt der Artenvielfalt“, sagt Malte Siegert, 1. Vorsitzender des NABU Hamburg. „Da kann in Hamburg noch sehr viel mehr passieren“ ist sich Siegert sicher.

Stunde der Wintervögel

Vogelfreunde und -freundinnen sollten sich außerdem diesen Ter-



Foto: NABU/R. Huber

min schon mal merken: Vom 8. bis 10. Januar 2021 veranstaltet der NABU die bundesweite Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“. Dabei sind Naturfreund*innen aufgerufen, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Drosseln, Meisen, Finken und Spatzen. Weitere Infos unter www.stundeder-wintervoegel.de



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. Februar 2021

Redaktionsschluss: 20. Januar 2021

Anzeigenschluss: 23. Januar 2021

Wir sind weiterhin für Sie da und Dank unseres bewährten Sicherheitskonzeptes können Sie sicher zu uns kommen.



Optiker Köpke
DAS BESONDERE IM BLICK

Harksheider Straße 2 · 22399 Hamburg
Tel. (040) 602 42 53 · www.optiker-koepke.de